

Protokoll Quartiersforum Langenhorn Markt Nr. 7 am 05.12.2012

Ort: Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41

Anzahl Teilnehmer: ca. 25

Präsentation zum Quartiersforum: siehe Website

<http://langenhorner-markt.hamburg.de/quartiersforum/>

Zu TOP 1 Umbaumaßnahmen: Rückblick und Ausblick

siehe Präsentation zum Quartiersforum

Fragen und Antworten im Rahmen der Diskussion

- Wann startet der Umbau der privaten Gehwege? > Ziel ist, bis Ende Januar 2013 alle Eigentümer für den Umbau „im Boot“ zu haben. Der Umbau soll im März/April 2013 starten, wenn die Frost-Gefahr vorüber ist. Die Eigentümer werden mit 50% der Gesamtkosten durch öffentliche Mittel der Städtebauförderung unterstützt.
- Warum wurden die Bäume vor Kaufland gefällt? > In dem Bereich werden die notwendigen Stützwände für die neue Treppenanlage und den Umbau des Fußgängertunnels errichtet. Die Bäume wurden so spät wie möglich entfernt.
- Wann wird der Abschnitt Timmweg bis Langenhorner Chaussee der südlichen Tangstedter Landstraße umgebaut und neu gepflastert? > Der Umbau dieses Abschnittes wird durch das Bezirksamt ins Auge gefasst. Zunächst wird aber die Resonanz der aktuellen Umbaumaßnahmen in der Tangstedter Landstraße abgewartet. Fällt diese positiv aus, bemüht sich das Bezirksamt um die Finanzierung. Bislang stehen die Fördergelder nur für den Abschnitt zwischen Timmweg/Tannenweg und Krohnstieg zur Verfügung.
- Gibt es nach der Neugestaltung einen markierten Streifen für Radfahrer in Gegenrichtung in der Tangstedter Landstraße? > Einen markierten Schutzstreifen gibt es nur in den Kreuzungs- und Knickbereichen; Für Autofahrer sind 30km/h vorgeschrieben. Radfahrer dürfen in Gegenrichtung auf der Fahrbahn fahren. Dies wird schon in vielen Straßen in Hamburg praktiziert und funktioniert sehr gut.
- Was passiert, wenn der Umbau des Marktplatzes bis November 2013 nicht vollständig abgeschlossen sein wird? > Das Bezirksamt hält weiterhin an seiner Planung, der Fertigstellung in 2013 fest. Bisher gibt es keine gegenläufigen Entwicklungen. Darüber hinaus wird sich das Bezirksamt im Februar 2013 mit dem Centermanagement des Einkaufszentrums, Herrn Henker, zu diesem Thema austauschen.
- Was passiert mit dem Verkehr bei der temporären Verlagerung des Wochenmarktes in die Tangstedter Landstraße an Markttagen? > Die Tangstedter Landstraße wird für den Verkehr im Abschnitt zwischen Tannenweg/Timmweg und Krohnstieg gesperrt. Anlieger werden zu dieser Zeit ihre Grundstücke mit dem Kfz in der Regel nicht erreichen können.
- Gibt es Parkplätze für Anwohner der Tangstedter Landstraße, wo diese ihre Fahrzeuge während der Marktzeiten abstellen können? > Es gibt die Möglichkeit, im P+R-Parkhaus oder im Parkhaus Krohnstieg Center zu parken. Separate Plätze können grundsätzlich nicht ausgewiesen werden. In Ausnahmefällen, z.B. für sehr hohe oder sehr große Fahrzeuge, die auf das Angebot in den umliegenden Parkhäuser nicht zurückgreifen können, könnte über eine Mitnutzung der für Marktfahrzeuge reservierten Fläche auf dem hinteren Kauflandparkplatz verhandelt werden.
- Warum wird der Wochenmarkt nicht an eine andere Stelle verlagert? > Es wurden im Vorfeld alle nahgelegenen, potenziellen Standorte geprüft. Die Verlagerung in die südliche

Tangstedter Landstraße stellte sich dabei als eindeutig beste Option heraus. Außerdem wird seitens des Bezirksamtes ein positiver Impuls für das Zusammenwachsen der Teilbereiche nördlich und südlich des Krohnstiegs gesehen.

- Was passiert mit der öffentlichen Toilette im Marktmeisterbüro? > Nach dem Umbau des Marktplatzes wird es neue öffentliche Toiletten im Marktmeistergebäude geben, die an Markttagen geöffnet sein werden.
- Warum gibt es keine öffentlichen Toiletten während der Zeit der Verlagerung des Wochenmarktes? > Die Marktleute können die Toiletten im Bürgerhaus benutzen. Die öffentliche Toilette im Bahnhofsgebäude steht allen Besuchern und Kunden jederzeit zur Verfügung (Benutzung 50 Cent). Aber auch das Bürgerhaus wird keine „bedürftigen“ Marktbesucher abweisen.
- Das Bezirksamt und die steg planen ein Infoblatt zur Marktverlagerung. In diesem wird auch auf die Toilettennutzungsmöglichkeiten hingewiesen werden.
- Wie wird entschieden, welcher Markthändler welchen Platz bekommt? > Der zuständige Marktmeister steuert die Verteilung der Marktstände in der Tangstedter Landstraße je nach benötigtem und vorhandenem Platzbedarf. Der Wochenmarkt hat eine gewachsene Struktur, die grundsätzlich erhalten bleiben soll. Auf der umgebauten Marktfläche ist ein Markt mit einer etwas anderen Aufstellung geplant. In einem zentralen Bereich sollen die Marktstände Platz finden, die dienstags UND samstags dort sind. Die nur an einem der beiden Tage anwesenden Händler oder Saisonstände müssen ggf. in die Randbereiche verlagert werden. Darüber hinaus wird versucht, die bisherige Standaufstellung im Wesentlichen beizubehalten.
- Wann wird das Parken in der Tangstedter Landstraße wieder kontrolliert?/geregelt? > Die öffentlichen Parkplätze werden kostenlos mit Parkscheibennutzung bereitgestellt. Neu wird eine auf 2 Stunden verkürzte Parkdauer sein, um „Langzeitparker“ zu vermeiden und Besucher und Kunden Parkraum zur Verfügung zu stellen. Die Umstellung erfolgt nach Fertigstellung der Tangstedter Landstraße und dem endgültigen Einbau der Straßenmöblierung. Die Polizei wird die Einhaltung der Parkdauer weiterhin kontrollieren.
- Es sollte zusätzliche Hinweisschilder mit den Parkregeln geben. > Das Bezirksamt prüft mit der Straßenverkehrsbehörde, ob weitere Schilder zu den bereits Geplanten/Bestehenden aufgestellt werden können.
- Wann werden die neuen Bänke in der Tangstedter Landstraße aufgestellt? > Erst nach Rückzug des Wochenmarktes auf die neue Marktfläche, weil alle nutzbaren Flächen zuvor durch die Marktstände benötigt werden.
- Werden zu den Marktzeiten in der Tangstedter Landstraße auch die Baumscheiben mit Ständen zugestellt? > Der endgültige Baumschutz ist noch nicht eingebaut, dies erfolgt, ebenso wie die Unterpflanzung, erst nach Umzug des Wochenmarktes zurück auf Marktplatz. Die Stände werden ggf. aus Platzgründen in der Marktzeit teilweise auf die Baumscheiben ausgedehnt werden müssen, wobei darauf zu achten ist, dass dies nicht durch schwere Fahrzeuge geschieht. Da die gegenwärtigen Baumscheiben gegenüber dem vorherigen Zustand vergrößert wurden, gibt es einen gewissen Spielraum für die Aufstellung, ohne die Bäume zu schädigen.
- Zwischen Eberhofweg und Marktfläche sind Straßenleuchten möglicherweise defekt. > Das Bezirksamt leitet den Hinweis an Vattenfall weiter.
- Sind in dem zuvor genannten Bereich neue Straßenleuchten vorgesehen? > Im Rahmen des Umbaus werden neue fußgängerfreundlichere Leuchten, analog der neuen Beleuchtung in der Tangstedter Landstraße installiert.
- Kann für die temporäre Marktnutzung die eingezäunte Fläche des Platzes am Eberhofweg (Gelände der katholischen Schule) genutzt werden? > Die Nutzung wurde bereits geprüft. Es ist keine Nutzung der Fläche möglich, da diese von der Schule benötigt wird.

TOP 2 Bilanz und Ausblick des Quartiersmanagements: Was ist seit 2011/2012 passiert und was steht in 2013 an?

siehe Präsentation zum Quartiersforum

Wie fanden Sie die Arbeit im Quartiersforum in 2012?

- Die Arbeit im Quartiersforum soll in 2013 so fortgeführt werden, wie bisher.
- Die Anwesenden fühlen sich durch die Informationen zum Umbau und zu weiteren Planungen und Themen sehr gut versorgt.

TOP 3 Kurzberichte

siehe Präsentation zum Quartiersforum

TOP 4 Verfügungsfonds

siehe Präsentation zum Quartiersforum

TOP 5 Zeit für Fragen, Ideen, Meinungen

- Nach dem Auszug des Geschäftes „Duo Geschenke“ wird eine bessere Durchmischung der Geschäfte gewünscht.
- Positiv ist, dass mit den Umbaumaßnahmen etwas in Bewegung komme.
- Es wird eine Belebung durch die ab Frühjahr 2013 in Bau befindliche Seniorenwohnanlage an der Ecke Krohnstieg/Tangstedter Landstraße erwartet.
- Namensvorschlag für das gesamte Zentrum Langenhorn Markt: „Langenhorner Einkaufsparadies/-meile“
- Runder Tisch der Gewerbetreibenden: Aufforderung an alle Gewerbetreibenden, in 2013 am Runden Tisch aktiv mitzuarbeiten!

TOP 6 Termine

Quartiersforum

nächster Termin: Mittwoch, 27. Februar, Bürgerhaus Langenhorn.

Runder Tisch

nächster Termin: Montag, 21. Januar, Quartiersbüro.

steg Hamburg mbH, 14.12.2012 / Bezirksamt Hamburg-Nord, 18.12.2012